

**8 Tage / 7 Nächte und 10 Tage / 9 Nächte**

ca. 280 bis 435 Radkilometer

Tourencharakter

Wunderschöne Radwege an Eisack und Etsch, ab Verona überwiegend verkehrsarme Nebenstraßen. Vom Brennerpass aus 1.300 Höhenmeter bergab, fallweise kurze Anstiege. Weiter bis Venedig sind zwei längere Anstiege zu meistern.

Anreisetermine SA 2704. – 05.10.

Saison 1: 2704. – 10.05. | 28.09. – 05.10.

Saison 2: 11.05. – 21.06. | 07.09. – 27.09.

Saison 3: 22.06. – 06.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Innsbruck
- Flughafen Innsbruck und München
- Garage ca. EUR 55,-/Woche

Preise

	8/7	10/9
Buchungscode	AT-ETRIV- 08X	10X
Saison 1	679,-	975,-
Saison 2	719,-	1.025,-
Saison 3	765,-	1.079,-
Zuschlag EZ	195,-	279,-
Leihrad	80,-	85,-
Elektrograd	180,-	190,-

3***- und 4****-Hotels, Rivalta charmantes 2** Hotel

Zusatznächte

	GP	EZZ
Innsbruck	69,-	29,-
Verona	69,-	29,-
Venedig/Festland	65,-	39,-

Detailinfo

- Alternative Streckenführung auch über den Gardasee oder Reschenpass möglich!

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Transfer Innsbruck – Brenner inkl. Rad
- Brixen-Card mit vielen kostenlosen Eintritten und Ermäßigungen
- Eigene Ausschilderung
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus von Verona nach Innsbruck jeden Samstag Vormittag, EUR 75,-/Person, inkl. Rad, Reservierung erforderlich

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Innsbruck – Verona – Venedig

VOM GOLDENEN DACHL BIS ANS MEER.

Auf den Spuren uralter Handelswege führt die Radroute von der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck bis in die Festspielstadt Verona. Mit den Highlights Brixen, Bozen und Trient liegt auch viel Kultur am Weg! Die durchquerte Landschaft zeigt sich anfangs am Brennerpass nahezu alpin, bevor in Brixen der Obst- und Weinbau überwiegt. Mit der Salurner Klause ist schnell das „richtige“ Italien erreicht, Flora und Fauna gehen ins Mediterrane über. Für Abwechslung ist auf dieser wunderschönen Radtour also jederzeit gesorgt – hier ist für jeden das Passende dabei!

**1. Tag: Anreise nach Innsbruck****2. Tag: Innsbruck – Brixen (ca. 50 km + Transfer auf den Brennerpass)**

Nach dem Frühstück Fahrt auf den Brennerpass (Bahn oder Kleinbus). Vom kleinen Grenzort Brenner am neu ausgebauten Radweg meist dem Fluss Eisack entlang zunächst ins kleine Dorf Gossensass und gleich darauf in die einst mächtige Fuggerstadt Sterzing. Weiter nach Thumburg und zum schönen Schloss Reifensstein bis über Stilles und Mittewald/Franzensfeste mit der berühmten Festung erreicht ist. Der Radweg führt weiter zum schön und ruhig gelegenen Vahrner See, nach Vahm und schlussendlich in die Bischofsstadt Brixen, dem heutigen Etappenziel.

3. Tag: Brixen – Bozen (ca. 40 km)

Durch das Dürerstädtchen Klausen immer dem Eisack entlang nach Waidbruck (Blick zur Trostburg). Hier wird das Tal enger und führt in den Bozner Talkessel. Die Stadt, in der sich zwei Kulturen begegnen, erwartet den Besucher mit vielen Attraktionen (Archäologisches



Museum mit Ötzi, dem Mann aus dem Eis – Eintritt mit Brixencard am Anreisetag inkludiert!

4. Tag: Bozen – Auer (ca. 30 km)

Durch zahlreiche Obst- und Weingärten im Bereich der Südtiroler Weinstraße vorbei an vielen Burgen, Schlössern und Ruinen ins Weindorf Eppan und weiter an den Kalterer See. Übernachtung im gemütlichen Weinort Auer.

5. Tag: Auer – Trient (ca. 50 km)

Meist am herrlichen Radweg der Etsch entlang, teilweise durch die Obstgärten bis Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet. Die Dammwege führen bis nach Trient mit seiner sehenswerten Altstadt.

6. Tag: Trient – Ala/Rivalta (ca. 45–60 km)

Immer enger wird das Etschtal und immer näher rücken die Felsen der Gebirgszüge, auf denen eindrucksvolle Burgen Jahrhunderte lang Wache über eine der wichtigsten Handelswege hielten. Rovereto sowie die Mozartstadt Ala sollten besichtigt werden. Am Radweg weiter bis Rivalta.

7. Tag: Ala/Rivalta – Verona (ca. 50–65 km)

Bis nach Verona, mit nur wenigen Unterbrechungen, auf dem gut ausgebauten Radweg entlang der Etsch.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung**Variante 10 Tage / 9 Nächte****Innsbruck – Venedig****1. bis 3. Tag:** analog 8/7**4. Tag:** Bozen – Trient (ca. 70 km)**5. Tag:** Trient – Ala/ Rivalta (ca. 45–60 km)**6. Tag:** Ala/Rivalta – Verona (ca. 50–65 km)**7. Tag:** Verona – Vicenza (ca. 70 km)**8. Tag:** Vicenza – Abano Terme (ca. 45 km)**9. Tag:** Abano Terme – Venedig/Mestre (ca. 50 km)**10. Tag:** Abreise oder Verlängerung